

Erledigt

Apple, iMessage und der Hackintosh...

Beitrag von „crazycreator“ vom 26. August 2014, 21:40

[kdeniz](#)

Das klingt aber ziemlich Crazy ... Also das mit den Pin's und das er das MBP für einen iMac gehalten hat. Aber Hauptsache es funktioniert wieder.

[griven](#)

Leider kann ich deine Vermutung das ein Rechner der ordentlich ins iMessage kommt, mit jeder AppleID reinkommt nicht bestätigen.

Ich habe am Wochenende ziemlich viel im BIOS rumgebastelt, mit allem was dazu gehört. Dadurch haben sich Definition, UUID, BaseBoard etc. geändert ... Das einzige was immer gleich blieb war die MAC-Adresse vom Ethernet und die AppleID ... Ergebnis ist natürlich das ich rausgeflogen bin.

Schlussendlich habe ich dann mein altes gesichertes BIOS wieder eingespielt, damit ich den geschriebenen NVRAM wiederhabe und auch die funktionierende Serial. Aber ohne Erfolg ... Der Grund ist klar: Die MAC-Adresse ist gesperrt worden, denke ich mir.

Ok ... Meiner Frau ihr Rechner (10.10 DP5) startet mit Clover und kommt rein. Natürlich hat der ne andere Serial etc. als meiner.

Habe also versucht mich dort anzumelden ... Es war für ein paar Sekunden das Bild zu sehen wo ich die verknüpften Maliadressen etc. sehe und dann kam das Fenster "Bla, Bla, Bla ... Support kontaktieren" ... Und jetzt kommt der Gegenbeweis zu deiner Vermutung: Meine Frau hat versucht sich wieder anzumelden und ist auch nicht mehr reingekommen 😞

Wir haben also eine gültige Kombination aus MAC-Adresse, Serial, AppleID und UUID mit der versuchten Anmeldung einer auf einer anderen (gesperrten Maschine???) nicht funktionierenden AppleID geschossen.